

T-Systems MMS sucht Fachkräfte

Die Dresdner Telekom-Tochter wächst weiterhin schneller als die Branche.

■ **Andreas Rentsch**

Dresden. Im Idealfall könnten bis zu 180 neue Jobs entstehen, sagt Peter Klingenburg, der Chef der T-Systems Multimedia Solutions (MMS).



Peter Klingenburg Foto: St. Füssel

430 feste Mitarbeiter hat die Telekom-Tochter derzeit. Insgesamt sind über 800 Fachkräfte für die Firma tätig. Den Jahresumsatz von zuletzt 75 Millionen Euro macht die T-Systems MMS vor allem mit E-Commerce, Multimedia-Anwendungen und Lösungen für Internet-TV. „Neu sind Projekte zur IT-gestützten Zusammenarbeit“, so Klingenburg. Seit der Gründung vor zwölf Jahren sei das Unternehmen profitabel.

Kunden betreuen die Dresdner im gesamten Bundesgebiet. Das Umsatzplus lag im vergangenen Jahr bei 17 Prozent. Damit sicherte sich die Firma wiederholt Platz eins in einem Ranking des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft (BVDW) – vor Pixelpark und der Plan.Net-Gruppe. Experten sehen derzeit den Fachkräftemangel als wichtiges Wachstumshemmnis.

Bei der Nachwuchssuche treibt die T-Systems MMS vergleichsweise hohen Aufwand. So gibt es unter anderem seit 2005 ein „Dresdner Zukunftsforum“. Dort wird regelmäßig ein Ideenwettbewerb veranstaltet. 2008 geht der erste Preis an zwei Dresdner Studenten – Gergana Stoyanova und Peter Schnitzler. Ihr Beitrag handelt von „virtuellen Daten in der mobilen Realität“.